

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 2. Juli 2014

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Einwohnerfragezeit – Teil I –

TOP 1 – lfd. Nr. 1

1. Bürger Manfred Studt berichtet, dass bei den in der Gemeinde durchgeführten Asphaltierungsarbeiten die Schlaglöcher im Wirtschaftsweg vor der Sandkuhle und der Straße „Hitzberg“ nicht verfüllt wurden.
Der Bauausschuss soll sich um diese Angelegenheit kümmern.
Des Weiteren weist er auf die stark verschmutzten und schlecht lesbaren Straßenschilder hin.
Bürgermeisterin Storjohann wird die Gemeindearbeiter mit der Reinigung beauftragen.
2. Bürgerin Yvonne Grupe fühlt sich als Mitglied der Initiative „Wir für das Jugendhaus“, die die Jugendarbeit bisher ehrenamtlich gestaltet hatte, durch die Einstellung der zwei Honorarkräfte ausgegrenzt. Die unterschiedliche Behandlung ist für sie nicht nachzuvollziehen.
Von Bürgermeisterin Storjohann und von Gemeindevertr. Schaller, Vorsitzender des Kulturausschusses, wird hierzu erwidert, dass die zwei Honorarkräfte eingestellt wurden, um die Jugendarbeit, auch versicherungsrechtlich abgesichert, über den 30.04.2014 fortsetzen zu können.
Die vereinbarten Betreuungszeiten sind dem derzeitigen Bedarf und den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde angepasst. Den übrigen Mitgliedern von „Wir für das Jugendhaus“ ist es freigestellt die Jugendarbeit weiterhin ehrenamtlich zu unterstützen. Sollten die Honorarkräfte vertreten werden, könnte das Honorar dann intern verrechnet werden.
3. Bürgerin Sandos-Levy macht deutlich, dass sie die Initiative „Wir für das Jugendhaus“ als Team sieht und somit alle Mitglieder Honorarverträge erhalten sollten.
4. Bürger Gerrit Grupe appelliert an die Gemeindevertretung, ihren Umgang mit ehrenamtlichen Helfern zu überdenken. Das persönliche Engagement wird nicht angemessen anerkannt.
Auch wird den ehrenamtlichen Helfern gegenüber zu wenig Dankbarkeit und Wertschätzung gezeigt.
Bürgermeisterin Storjohann verweist diese Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Kulturausschuss.

TOP 2 – Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.04.2014

TOP 2 – lfd. Nr. 2

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 14.04.2014 werden folgende Einwände vorgebracht:

Bürgermeisterin Storjohann zu TOP 4 – lfd. 5

Im Satz sind die Wörter „als stellv. Ausschussvorsitzender“ zu streichen.

Des Weiteren zu TOP 14:

Beim erst genannten Bauantrag ist das Wort „Garage“ durch „Erker“ zu ersetzen.

Gemeindevertr. Knobel zu TOP 4 – lfd. Nr. 4

Im ersten Satz muss das richtige Datum „11.03.2014“ lauten.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 14.04.2014 wird mit vorstehenden Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 3 – Bericht der Bürgermeisterin

TOP 3 – lfd. Nr. 3

Bürgermeisterin Storjohann berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Folgende Sitzungen haben zwischenzeitlich stattgefunden:

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 2. Juli 2014

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 3

- 13.05.14 – Sitzung des Kulturausschusses
- 13.05.14 – Sitzung des Bauausschusses des Schulverbandes im Amt Itzstedt
- 15.05.14 – Sitzung des Werkausschusses für den Eigenbetrieb „Wasserwerk im Amt Itzstedt“
- 27.05.14 – Sitzung des Verbandsbeirates des Wege-Zweckverbandes
- 10.06.14 – Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Itzstedt
- 24.06.14 – Verbandsversammlung des Wege-Zweckverbandes
- 01.07.14 – Sitzung des Bauausschusses
- 15.04.14 – Gespräch im Schulverband zum Thema Schulsozialarbeit und Gespräch mit dem Vorstand des Kindergartens
- 17.04.14 – Bauabnahme mit unserOrtsnetz
- 21. bis 28.04.14 – Urlaub
- 30.04.14 – Termin im Kindergarten mit einem Vertreter der DEKRA
- 01.05.14 – Platzeröffnung beim Tennisclub Seth
- 02.05.14 – Teilnahme an der Beerdigung des verstorbenen Bürgermeisters der Gemeinde Tangstedt
- 04.05.14 – Teilnahme an der Feier des Wege-Zweckverbandes zum 60-jährigen Bestehen
- 05.05.14 – Info-Veranstaltung in der Amtsverwaltung zum kommunalen Finanzausgleich
- 07.05.14 – Gratulationen der Gemeinde zu einer Eisernen Hochzeit überbracht
- 09.05.14 – Besichtigung der Wohnung in der alten Schule für die vorübergehende Unterbringung der Familie Schisler.
Am gleichen Tag war ein Pressegespräch mit dem Vorstand der Kita.
- 10.05.14 – „Tag der offenen Tür“ am Jugendhaus
- 17./18.05.14 – Konfirmationen in Seth
- 21.05.14 – Info-Gespräch in der Amtsverwaltung zum Thema BGS
- 22.05.14 – Abstimmungsgespräch mit Anliegern der „Hamburger Straße“ bezüglich der Gehwegsanierung
- 25.05.14 – Dank an die Mitglieder des Wahlvorstandes für die Durchführung der Europawahl
- 27.05.14 – Vorstandssitzung des Kindergartens „Räuberhöhle Seth e.V.“
- 28.05.14 – Gespräch mit Herrn Dehnert, Herrn Schaller und Herrn Plümer von der Amtsverwaltung über die eventuelle Aufnahme der Maßnahme „Kulturstätte in der Turnhalle Seth“ in das Förderprogramm der AktivRegion Alsterland
- 01.06.14 – Info-Veranstaltung des Wege-Zweckverbandes in Leezen
- 03.06.14 – Abstimmungsgespräch mit den Fraktionen über den Trägerschafts-Vertrag mit dem Kindergartenverein
- 05.06.14 – Herstellung der Fundamente durch die Firma Voigt für die Schaukel
- 05.06.14 – Tagung der AktivRegion Alsterland in Hasenmoor.
- 11.06.14 – Gratulationen zu einem 85. Geburtstag überbracht
- 10.04.14 – Mitgliederversammlung der AktivRegion Alsterland in Kisdorf
- 12./13.06.14 – Teilnahme an einem Seminar für Bürgermeister/innen an der Feuerweherschule in Harrislee
- 17.06.14 – Termin mit der Unternehmungsberatung KomPlus 20. Von Herrn Zylka wurde die demografische Entwicklung der Gemeinden des Amtes Itzstedt dargestellt.
- 21.06.14 – Vogelschießen und Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Seth
- 23.06.14 – In der Sitzung des Schulverbandes im Amt Itzstedt wurde die ebenfalls von der KomPlus 20 erstellte Entwicklungsprognose für den Schulverband vorgetragen. Aufgrund des zu erwartenden Rückgangs an Schülerzahlen bestehen für eine dauerhafte Etablierung einer Oberstufe keine Chancen.
- 30.06.14 – Gespräch mit Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Seth und mit Vorstandsvertretern des Kindergartens.

TOP 4 – Bericht der Ausschussvorsitzenden

TOP 4 – lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Quandt berichtet, dass der Finanzausschuss zwischenzeitlich nicht getagt habe. Die Ausschussmitglieder haben am 08.05.2014 an einer Schulung zum Thema Haushalt in der Amtsverwaltung teilgenommen.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 2. Juli 2014

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 4 – lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Nolte kritisiert, dass der Termin für die Bauausschusssitzung am 01.07.2014 nicht mit ihm abgestimmt war. Von der Bürgermeisterin erwartet er, dies zukünftig zu beachten.

Bürgermeisterin Storjohann erwidert zu dem Vorwurf, dass sie mehrfach - aber erfolglos - versucht habe, mit Gemeindevertr. Nolte einen Sitzungstermin abzustimmen.

Stellv. Ausschussvorsitzender Gemeindevertr. Kremer-Cymbala berichtet sodann, dass vom Ausschuss u.a. die an den Innerortsstraßen durchzuführenden Reparaturen aufgenommen wurden, eine Beratung über die Brand- und Blitzschutzanlage in der Alten Schule erfolgt ist, über eine Gehwegsanierung in Pflaster an der „Hauptstraße“ im Bereich zwischen „Lehmkuhlenring“ und „Berliner Straße“. beraten wurde, des Weiteren über einen Ersatz des Rollltores beim Bauhof. Aufgrund der Abwesenheit der Ausschussmitglieder der FWS-Fraktion wurden vom Ausschuss keine Empfehlungen beschlossen.

TOP 4 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Schaller bedankt sich bei allen Helfern, die zum Gelingen des diesjährigen Vogelschießens beigetragen haben. Des Weiteren berichtet er von mehreren Verhandlungen mit Vertretern des Kindergartenvorstandes.

Thematisiert wurden die Kostenübernahme des nicht erreichten Elternanteils, die Kündigung des bestehenden Trägerschaftsvertrages sowie der Neuabschluss einer Finanzierungsvereinbarung. Mit dem Vorstand des Kindergartenvereins konnte zwischenzeitlich Einvernehmen erreicht werden.

TOP 4 – lfd. Nr. 7

Wählbarer Bürger Pump berichtet von einem Einbruch in das Klärwerk, bei dem ein nicht unerheblicher Sachschaden verursacht wurde. Entwendet wurden lediglich ein paar Kupferkabel. Von der Firma Draeger wurde die Grabenreinigung durchgeführt.

Das Garagentor beim Bauhof muss ersetzt werden. Bei einer Überprüfung der Abwasserleitung im „Bocksraeder Bogen“ mittels Kamera konnten keine Schäden festgestellt werden.

TOP 5 – Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion für die Weiterführung des Betreuungsangebotes im Jugendhaus Seth

TOP 5 - lfd. Nr. 8

Von der CDU-Fraktion wurde folgender Antrag gestellt:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Betreuung im Jugendhaus Seth weiterhin durch die Gruppe „Wir für das Jugendhaus Seth“, vertreten durch die Betreuer Vanessa Sandos-Levy und Alexander Storjohann, im Umfang von maximal vier Stunden pro Woche durchgeführt wird.

Begründung:

Seit Beginn des Jahres 2014 wird die Betreuung der Kinder und Jugendlichen im Jugendhaus Seth durch die Gruppe „Wir für das Jugendhaus“, vertreten durch die Betreuer Vanessa Sandos-Levy und Alexander Storjohann, organisiert und durchgeführt. Die o.g. Gruppe war ursprünglich bis Ostern 2014 mit dieser Aufgabe betraut, hat die Betreuungsleistung aber auch über Ostern hinaus wahrgenommen.

Der Kulturausschuss der Gemeinde Seth hat auf seiner Sitzung am 11. März 2014 diese Variante sowie eine Alternative unter Einbeziehung des Vereins „Räuberhöhle e.V.“ diskutiert. Für die beiden Optionen wurden jeweils vier Stimmen, und somit keine Empfehlung für die Gemeindevertretung abgegeben. Die Wahrnehmung des Betreuungsangebotes in unserem Jugendhaus hat sich seit Beginn des Jahres erfreulich entwickelt. Die Gruppe „Wir für das Jugendhaus“ benötigt eine gewisse Planungssicherheit und soll die Betreuungsleistung weiterhin bereitstellen. Eine spätere Möglichkeit zur Änderung dieses Beschlusses bleibt ohne Einschränkungen erhalten.

Nach Erläuterung durch Gemeindevertr. Schaller kann die FWS-Fraktion die Antragstellung nicht nachvollziehen, weil vom Kulturausschuss zunächst abgewartet werden sollte, ob seitens des Vereins „Räuberhöhle Seth e.V.“ noch Interesse an einem Mitwirken an der Jugendarbeit besteht. Erst danach sollte eine Beschlussempfehlung ausgesprochen werden.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 2. Juli 2014

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 5 – lfd. Nr. 8

Im Übrigen sollte in heutiger Sitzung von einer Beschlussfassung abgesehen werden, weil nach den Wortbeiträgen in der Einwohnerfragestunde zu den Betreuungszeiten, der Anzahl der Honorarkräfte sowie der Einbindung der Gruppe „Wir für das Jugendhaus“ insgesamt noch Beratungsbedarf besteht. Gemeindevertr. Schaller wie auch Bürgermeisterin Storjohann halten an dem Antrag fest.

Eine entsprechende Beschlussänderung für ein Mitwirken des Kindergartens wie auch sich ergebenden Betreuungsaufwandes ist jederzeit möglich. Nach ihrer Einschätzung ist zurzeit für die Betreuung eine Honorarkraft pro Tag völlig ausreichend.

Wie bereits erwähnt, ist es der Gruppe „Wir für das Jugendhaus“ weiterhin freigestellt, die Jugendarbeit an den einzelnen Tagen ehrenamtlich zu begleiten.

Nach eingehender, teilweise kontrovers geführter Beratung stimmt die Gemeindevertretung über den Antrag der CDU-Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür - 3 Gegenstimmen - 1 Enthaltung

TOP 6 – Kindergartenangelegenheiten

6.1 – Vorstellung von Vorstandsmitgliedern

6.2 – aktuelle Informationen über die Kindertagesstätte „Räuberhöhle Seth e.V.“

TOP 6.1 und 6.2 – lfd. Nr. 9

Nachdem sich die anwesenden Vorstandsmitglieder des Kindergartenvereins „Räuberhöhle e.V.“ kurz vorgestellt haben, berichtet die Kassenwartin M. Knees, dass der 1. stellv. Vorsitzende, Herr P. Werthmann leider verhindert ist und sich entschuldigen lässt. Sodann werden von ihr die Personalsituation, die Auslastung und die Betreuungszeiten der Einrichtung erläutert.

Zur Kostenentwicklung berichtet sie, dass der Elternanteil zwischenzeitlich 39 % beträgt und die Soll-Quote von 40 % wohl noch erreicht wird. Von der Gemeinde wird für das Jahr 2013 leider eine Übernahme des nicht erreichten Elternbeitrages benötigt. Um seitens des Vereins ein Zeichen zu setzen, wird die Anschaffung eines Spielgerätes, und somit der von der Gemeinde bewilligte Zuschuss in Höhe von 4.600,00 €, um ein Jahr zurückgestellt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten befindet sich der Verein mittlerweile wieder auf einem guten Weg. Zurzeit ist der Posten des 1. Vorsitzenden noch vakant. Frau Knees ist aber zuversichtlich, nach den Sommerferien wieder einen vollzähligen Vorstand präsentieren zu können.

Abschließend bittet sie noch um Verständnis dafür, dass bisher nicht alles nach den vertraglichen Vereinbarungen und Vorstellungen der Gemeindevertretung gelaufen ist. Die Vorstandsarbeit wird ausschließlich ehrenamtlich erledigt.

Bürgermeisterin Storjohann bedankt sich für die Informationen und wünscht dem Vorstand für die Zukunft gutes Gelingen und eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

TOP 6.3 – Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme des nicht erreichten vertraglich vereinbarten Elternanteils durch die Gemeinde

TOP 6.3 – lfd. Nr. 10

Zur anteiligen Deckung der laufenden Betriebskosten sind nach § 4 (4) des bestehenden Trägerschaftsvertrages zwischen der Gemeinde Seth und der Kindertagesstätte „Räuberhöhle Seth e.V.“ 40 % der Gesamtbetriebskosten als angemessene Kostenbeiträge von den Eltern zu erheben. Der Jahresabschlussbericht zeigt nun, dass die Soll-Quote der Elternbeiträge von 40 % zur Deckung der Gesamtbetriebskosten in 2013 nicht erreicht wurde. Gemäß § 4 (4) Satz 2 des bestehenden Vertrages ist die Gemeinde berechtigt, die zweite Abschlagszahlung im Folgejahr um die Differenz zu kürzen. In 2013 wurden lediglich 33,28 % (eigentlich 32,65 %, da ein Teil der Sozialstaffel von 2013 in 2014 gebucht wurde) erreicht. Hierdurch ist eine Mindereinnahme von 36.770,22 € entstanden. Der Verein bittet um Übernahme des nicht erreichten vertraglich vereinbarten Elternbeitrages.

Aufgrund eingehender vorheriger Beratungen beschließt die Gemeindevertretung, die Mindereinnahmen in Höhe von 36.770,22 € zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 2. Juli 2014

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 6.4 – Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung des bestehenden Trägerschaftsvertrages mit der Kindertagesstätte „Räuberhöhle Seth e.V.“

TOP 6.4 – lfd. Nr. 11

Durch die neue Finanzierungsvereinbarung tritt der bestehende Trägerschaftsvertrag außer Kraft. Eine Beschlussfassung erübrigt sich somit.

TOP 6.5 – Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer neuen Finanzierungsvereinbarung

TOP 6.5 – lfd. Nr. 12

Von der FWS-Fraktion wurde beantragt, über den neuen Vertrag mit dem Träger Kita Räuberhöhle zunächst im Finanzausschuss zu beraten. Dieser Antrag wird zurückgezogen, weil der Verein der neuen Finanzierungsvereinbarung bereits zugestimmt hat.

Amtsärztin Friederich erläutert sodann ausführlich die Gründe für das neue Vertragswerk, das in Abstimmung zwischen dem Vorstand des Kindergartenvereins, der Gemeinde und der Verwaltung erarbeitet wurde.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung die neue Finanzierungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Seth und der Kindertagesstätte „Räuberhöhle Seth e.V.“ in der dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Fassung.

- Anlage 1 -

Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 7 – Vorstellung eines möglichen LED-Konzeptes für die Straßenbeleuchtung

TOP 7 – lfd. Nr. 13

Bürgermeisterin Storjohann begrüßt die Herren Breckau von der Firma Stadt.Land.Licht GmbH und übergibt diesen das Wort.

Die Herren Breckau stellen sich zunächst vor und erläutern der Gemeindevertretung anschließend eine mögliche Kosteneinsparung durch eine neue LED-Straßenbeleuchtung mit Energiespar-Contracting.

- Contracting ist ein Betriebs- und Finanzierungsverfahren, für das ein Contractor (Stadt.Land.Licht) und ein Contracting-Nehmer (Gem. Seth) einen Vertrag schließen.
- Stadt.Land.Licht als das ausführende Unternehmen übernimmt die Planung, Finanzierung und Durchführung der Einsparmaßnahme und trägt das Betriebsrisiko.
- Die Gemeinde Seth muss nicht investieren und trägt keinerlei Risiko.
- Stadt.Land.Licht finanziert seine Investitionen aus den Energie- und Wartungskosteneinsparungen.

Vorteile für die Gemeinde sind:

- Keine Ausgaben für Installation moderner Straßenbeleuchtung (auch bei Zahlungsschwierigkeiten während der Vertragslaufzeit geht das Eigentum auf die Gemeinde über)
- Kein Aufwand für Planung und Umsetzung
- Deutliche Kosteneinsparung nach der Vertragslaufzeit
- Planung, Ausführung und Installation wird durch Stadt.Land.Licht übernommen und damit auch das Ausfallrisiko

Abschließend werden noch Fragen aus der Gemeindevertretung beantwortet.

Bürgermeisterin Storjohann bedankt sich bei den Herren Breckau für ihren interessanten Vortrag.

TOP 8 – Anträge

TOP 8 – lfd. Nr. 14

Die FWS-Fraktion beantragt, dass die Bürgermeisterin beauftragt wird, Gespräche über eine mögliche Zusammenarbeit, mit den Bürgermeistern der Nachbargemeinden zu führen.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 2. Juli 2014

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 8 – lfd. Nr. 14

Begründung:

Zum 01.09.2014 geht der Gemeindearbeiter Herr Karl Meier in den Ruhestand. Derzeit beschäftigt die Gemeinde zwei Arbeitnehmer in Teilzeit. Mit dem Ausscheiden des Herrn Meier muss die Gemeindevertretung folgende Fragen klären:

- Sollen künftig weiterhin zwei Mitarbeiter beschäftigt werden?
- Ist eine Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden möglich bzw. gewollt, um zum Beispiel die Kosten für die technische Ausstattung zu reduzieren?

Von Bürgermeisterin Storjohann wird hierzu berichtet, dass es diesbezüglich bereits Gespräche mit ihren Amtskollegen gegeben hat. An diesem Thema bestand allerdings wenig Interesse.

Zum Personalbedarf für den Bauhof bleibt von ihr festzustellen, dass beide Gemeindearbeiter voll ausgelastet sind und somit die Stelle von Herrn Meier auch wieder besetzt werden müsste.

Aufgrund der Ausführungen der Bürgermeisterin zieht die FWS-Fraktion ihren Antrag zurück.

TOP 9 – Einwohnerfragezeit – Teil II –

TOP 9 – lfd. Nr. 15

1. Bürger Uwe Kemmerich hält als wählbarer Bürger des Bauausschusses noch eine Sitzung in den Sommerferien für notwendig. Aufgrund von durchzuführenden Mängelbeseitigungen an Straßen/Gehwegen sind noch Baufirmen aufzufordern.
2. Bürger Gerrit Grupe fragt, warum die Gemeindevertretung sich jetzt mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED befasst, obwohl dieses vorher im Bauausschuss abgelehnt wurde. Hierzu wird von der Bürgermeisterin erwidert, dass sich nun die Möglichkeit ergeben hat, dass der Gemeinde die Kosten für die Umrüstung von der Hand gehalten werden.
3. Frau Vanessa Sandos-Levy erklärt, dass sie den Honorarvertrag für die Jugendarbeit zum 31.07.2014 kündigen wird. Die zuvor von der Gemeindevertretung für die künftige Jugendarbeit gefassten Beschlüsse kann sie nicht teilen. Nach ihrer Einschätzung besteht durchaus ein Betreuungsbedarf von 4 – 6 Stunden sowie von zwei Betreuern pro Tag an dem der Jugendraum geöffnet ist.
4. Fragen von Bürger Gerrit Grupe zu ungerechtfertigten Zahlungen der Gemeinde an den Kindergarten werden von der Bgmin nicht beantwortet, da es sich hier um Gerüchte handelt.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung. –